

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Impressionen

Burgbachwasserfall



WOCHENMARKT



Obst, Gemüse

Honig

Backwaren

Freitags von 08 Uhr - 11 Uhr
Kurhaus Bad Rippoldsau

Sanierung
Waldfreibad



Bestellen - zu Hause genießen

Unsere Betriebe mit Abhol- und Lieferservice

Gasthaus Tanne

Tel. 07839 484

[facebook.com/gasthaus-tanne-schabach-102763134705578](https://www.facebook.com/gasthaus-tanne-schabach-102763134705578)

Alban's Sonne

Tel. 07839 222

www.sonne-freudenstadt.de

zum Schlüssel

Tel. 07440 217

www.zumschluessel.com

Alte Tränke

Tel. 07440 1066

www.alte-traenke.de

Aktuelle Informationen unter www.bad-rippoldsau-schapbach.de und www.wolftal.de



BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Bleiben Sie gesund!

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Rund um den Reis

Basmati – das bedeutet auf Hindi „duftend“ und steht für einen aromatischen, langkörnigen Reis. Basmati-Reis gehört als fester Bestandteil zu unserem Sortiment, möglicherweise werden wir jedoch in absehbarer Zeit Lücken im Regal haben. Transparenz ist uns wichtig, weshalb wir Ihnen bereits im Vorfeld die Ursachen für den eventuellen Lieferverzug erläutern. Zum einen gibt es in Indien Bauernproteste gegen den Wegfall des Mindestpreises für Reis, zum anderen führt die Corona-Pandemie zum Stillstand in den Reismühlen.

Wir haben auf jeden Fall alternative Reissorten. Ähnlich wohlklingend wie von Basmati ist die deutsche Übersetzung von „Hom Mali“; dieser Reis kommt aus Thailand und heißt „weiße Blume“: Sein zarter Duft erinnert an Jasminblüten. Der Bio-Reis wird von Kleinbauern angebaut, die mit Hilfe des Fairen Handels auf ökologischen Landbau umstellen konnten. Nicht ganz so wohlklingend – aber wohlschmeckend – ist der parboiled Langkornreis von der brasilianischen Kooperative Cootap. Sie sehen: kein Grund zur Panik, wenn der Basmati-Reis mal fehlen sollte.

Und übrigens, derzeit haben wir Basmati-Reis auch „unverpackt“ im Sortiment.

Hätten Sie's gewusst...?

- + Mit einem Anteil von 32,5 % am Gesamtumsatz des Fairen Handels ist Kaffee das wichtigste fair gehandelte Produkt in Deutschland.
- + Aber weniger als jede siebte Tasse Kaffee in Deutschland stammt aus Fairem Handel.
- + Seit den 1980er Jahren sind die Weltmarktpreise um ungefähr zwei Drittel gefallen. Während der Kaffeepreiskrise 2018/19 konnten etwa 60 % der Kaffeebauern ihre Produktionskosten nicht decken. Deshalb ist der Faire Handel mit seinen Mindestpreisen für die Kaffeebauern besonders wichtig.
- + Der Bio-Anteil beim Fair-Kaffee lag 2019 bei 76 %.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch oder per
Mail erfolgt über
das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR DONNERSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius: Marienmesse mit Bündnisfeier,
anschl. stille Anb. bis 19.30 Uhr

FREITAG, 19. FEBRUAR – FREITAG NACH ASCHER- MITTWOCH

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 20. FEBRUAR – SAMSTAG NACH ASCHER- MITTWOCH

15.00 Uhr St. Johannes B.: Beichtgelegenheit mit Kaplan
Henn in der Seitenkapelle

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

- 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe, Einführung u. Verabschiedung des Gemeindeteams

SONNTAG, 21. FEBRUAR – 1. FASTENSONNTAG

- 8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an Erich Armbruster; Genoveva u. Fridolin Bonath u. verst. Kinder; Wilhelm u. Sophie Schrempf u. Alfred u. Theresia Echle; Eheleute Herrmann u. Anna Uhl (gest.) u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Agnes Schillinger; Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Erna Springmann (gest.); Hermann u. Christine Heizmann (gest.); Luise u. Karl Bonath (gest.) u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Tel. Nr.: 06151 275223940, Pin: 7777
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr St. Laurentius: Eucharistische Anbetung in der Fastenzeit

DIENSTAG, 23. FEBRUAR – DIENSTAG DER 1. FASTENWOCHE

- 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Monika Schrempf u. verst. Geschwister; Wilfried Flaig u. Friedbert Dieterle u. verst. Angehörige.
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

MITTWOCH, 24. FEBRUAR – HL. MATTHIAS, Apostel

- 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe

DONNERSTAG, 25. FEBRUAR – DONNERSTAG DER 1. FASTENWOCHE

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, im Anschl. stille Anb. u. Beichtgelegenheit bis 19.30

FREITAG, 26. FEBRUAR – FREITAG DER 1. FASTENWOCHE

- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 27. FEBRUAR – SAMSTAG DER 1. FASTENWOCHE

- 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Erwin Schillinger; Manfred u. Emma Kimmig.

SONNTAG, 28. FEBRUAR – 2. FASTENSONNTAG

- 8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Erwin Echle u. verst. Eltern u. Geschwister; Monika Schrempf; Albert Schrempf.
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Johannes Lehmann; Elsa Armbruster; Irmgard u. Ludwig Oberfell und Sohn Waltram; Luise Harter (gest.)
 10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe als Familiengottesdienst
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Geistlicher Übungsweg für die Fastenzeit

Die Fastenzeit will eine Zeit der Neuausrichtung auf Gott und das Leben sein. Eine Möglichkeit diese Zeit besonders zu gestalten sind geistliche Übungswege bzw. Exerzitien im Alltag. Anhand eines kleinen Handbuches finden Sie hier Impulse für jeden Tag, die helfen können Gott näher zu kommen und im Glauben zu wachsen. Dr. Wilhelm Schäffer stellt hierfür einen Übungsweg zur Verfügung, der ein Pilgerweg der Erneuerung sein will und den Titel trägt: „Geheimcode Evangelium – ein Schlüssel zu Jesu Guter Nachricht.“ Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, können Sie sich die zugehörigen Materialien einfach auf

der Homepage unserer Seelsorgeeinheit herunterladen oder im Pfarrbüro anrufen bzw. eine Mail schreiben, falls Sie die Materialien gerne in Druckform bekommen würden.

„Nimm mein Ja!“ – Marienmesse mit Bündnisfeier in St. Laurentius

Im Februar findet die monatliche Bündnisfeier im Rahmen der Abendmesse am 18.02.2021 um 18.30 Uhr in St. Laurentius statt. Seit das Liebesbündnis mit der Gottesmutter am 18.10.1914 in Schönstatt geschlossen wurde, fließt ein Strom der Gnade vom dortigen Ur-Heiligtum in die ganze Welt hinaus, der eine große Erneuerungsbewegung im Glauben nach sich zieht. Auch wir sind eingeladen, immer wieder neu in dieses Bündnis mit Maria einzutreten, um uns auf unserem Glaubensweg, vor allem im Alltag, erneuern und stärken zu lassen.

Anbetung in der Fastenzeit

Am Sonntag, den 21.02. (1. Fastensonntag), sind Sie um 18:00 Uhr eingeladen zu einer Anbetungszeit in der Pfarrkirche in Wolfach. Die eucharistische Anbetung wird mit Lobpreis- und Taizé-Liedern gestaltet sein und lädt zur Einstimmung auf die Fastenzeit ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
 Telefonsprechstunde: immer über das Notfallhandy 01515 6193078

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
 Telefonsprechstunde: jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de
 07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
 Telefonsprechstunde: jeden Donnerstag von 10.00 -11.00 Uhr

Erreichbarkeit telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Zeiten:

07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
 Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,

77709 Wolfach

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,

h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE60664527760000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Umzug ev. Pfarramt Wolfach ins neue Gemeindezentrum

Das ev. Pfarramt ist von der Hauptstr. 31 ins neue Gemeindezentrum bei der Kirche, Vorstadtstr. 22, umgezogen. Es sind noch ein großer, stabiler, massiver Schreibtisch aus Holz sowie einige Schränke kostenlos abzugeben. Bei Interesse bitte melden bei Irmela Fritsch 07834 4221.

Sonntag, 21.02.2021

kein Gottesdienst in Wolfach
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach

Sonntag, 28.02.2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfarrerin Frau Schwoebel-Hug

Sonntag, 07.03.2021

kein Gottesdienst in Wolfach
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Frau Schwoebel-Hug

Sonntag, 14.03.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Frau Schwoebel-Hug

Sonntag, 21.03.2021, Judika

17.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Sonntag, 28.03.2021, Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Aktuelle Schutzbestimmungen siehe „Kirnbach“

Grundsätzliches zu den Gottesdienstzeiten und -Orten:

Es sollen nicht mehr zwei Gottesdienste hintereinander am Sonntag Vormittag stattfinden. Der Vormittagsgottesdienst wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. Anfangszeit ist immer 9.30 Uhr.

Zusätzlich findet in jeder Kirche mindestens einmal im Monat ein Abendgottesdienst statt. Anfangszeit für den Abendgottesdienst ist vorerst 17.00 Uhr.

Kasualvertretung

Vom 22.02. bis einschließlich 26.02.2021 ist Pfarrer Stefan Voß abwesend.

Kasualvertretung und Vertretung bei seelsorgerlichen Anliegen sowie für Beerdigungen hat Pfarrerin Frau Schwoebel-Hug, Tel.: 0151 241 58 486

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau

Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig im Wechsel (vormittags oder nachmittags) zu erreichen.

KW 7: 16.02.2021 + 18.02.2021

Dienstag und Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

KW 8: 23.02.2021 + 25.02.2021

Dienstag und Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Hinweis:

In der KW 8 (22.02.2021 bis einschließlich 26.02.2021) ist Pfarrer Stefan Voß abwesend. Vom 22.02.2021 bis 26.02.2021 hat für Kasual- bzw. Seelsorge sowie für Beerdigungen Pfn. Schwöbel-Hug (Tel.: 0151 241 58 486) Vertretung.

Gottesdienste:

Sonntag, 21.02.2021

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Sonntag, 28.02.2021

17:00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Matthias Bühler

Sollte eine kurzfristige Absage der Gottesdienste durch die derzeitige Pandemie erfolgen, finden Sie auf unserer Homepage die Predigt. Vielen Dank! www.ev-kirche-kirnbach.de

Konfirmandenstunde:

Am 17.02.21 + 24.02.21 findet keine Konfirmandenstunde statt!

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Der Dienst der Leviten“- 4. Mose 3: 11- 37; 4: 46- 48
„Unser Leben und Dienst als Christ“
Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 4. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt!*
Thema: „Was erwartet Jehova Gott von seinen Dienern?“ - 2. Mose 20: 5

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag (Stream)*

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*
Thema: „Jehova...befreit die, die am Boden zerstört sind“ - Psalm 34: 18

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen!

Aus dem Kreisgeschehen

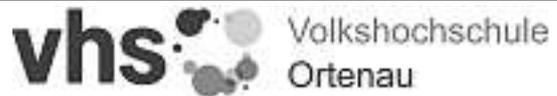
Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 21. Februar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... gut Badisch“ haben; ab dem 22. Februar geht es unter der Devise „Lust auf... Pasta, basta!“ weiter. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten, Pasta-Variationen sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90
Telefax: 0 78 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Das VHS-Programm ist online!

Die Kurse der VHS sind online unter www.vhs-ortenau.de einsehbar.

Gemäß aktuellem Bund-Länder-Beschluss zur Coronapandemie sind alle Kurse - mit Ausnahme der Onlinekurse - zunächst bis 7. März ausgesetzt!

Eine Anmeldung ist dennoch möglich - wir informieren alle angemeldeten Teilnehmer/innen, sobald die Kurse wieder stattfinden können.

**Anmeldemöglichkeit über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de**

Weiterbildung

Gewerblichen Schule Lahr

Planen Sie Ihren nächsten Karriereschritt!

Online-Infoabend zu den Weiterbildungsmöglichkeiten an der Gewerblichen Schule Lahr

Dienstag, 23. Februar, 18 bis 20 Uhr

- **Industriemeister/in- Fachrichtung Metall**
- 18:00 bis 18:45 Uhr
- **Techniker/in - Fachrichtung Maschinentechnik**
- 18:45 bis 20:00 Uhr

Karriere machen dank einer Weiterbildung an der Gewerblichen Schule Lahr. Alle Infos zu den Angeboten gibt es am Dienstag, 23. Februar, von 18 bis 20 Uhr beim Online-Infoabend mit Vorträgen und der Möglichkeit Fragen rund um die Weiterbildungen zum Techniker oder Industriemeister zu stellen.

Der Zugang zu den Online-Informationsveranstaltungen erfolgt über die Schulhomepage. Hier sind auch weitere Informationen zu den Weiterbildungen hinterlegt: www.gs-lahr.de.

Polizeipräsidium Offenburg

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2021 insgesamt 1400 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Dienstag, 23. Februar 2021, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr die Anmelde Daten zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung

Helmut PETER, Tel. 07222/761-505
Uwe ECKERT, Tel. 0781/21-1343

Was sonst noch interessiert

Demenzagentur Kinzigtal

Demenz – wer hilft den Angehörigen?

Im Ortenaukreis sind über 9000 Menschen von Demenz betroffen.

Die meisten Erkrankten werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Pflegende Angehörige brauchen in dieser Situation Beratung und Unterstützung, um den Belastungen der Pflege gewachsen zu sein.

Die Demenzagentur Kinzigtal arbeitet mit allen Diensten der Altenhilfe, mit Behörden, Kranken - und Pflegekassen zusammen. Die Beratungsstelle bietet auch spezielle Kurse für Angehörige und Begleitung in einer Angehörigengruppe in Haslach an. Sie berät über Finanzierungsmöglichkeiten und über Hilfeangebote. Das Beratungs- und Schulungsangebot der Demenzagentur steht allen Ratsuchenden kostenlos zur Verfügung.

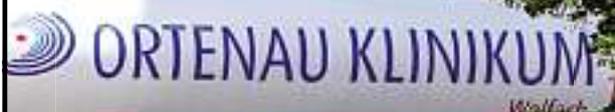
Kontaktaufnahme ist jederzeit telefonisch oder per Mail möglich. In dringenden Angelegenheiten kann derzeit eine persönliche Beratung nur nach Terminvereinbarung stattfinden. Die Beratung ist kostenlos. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen, der Ortenaukreis und die Kommunen des Kinzigtals.

Kontaktadresse:

Demenzagentur Kinzigtal, Klaus Allgaier, Sandhaasstr.4, 77716 Haslach

Tel: 07832 99955-220, Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de, www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

„Für eine lokale, klimafreundliche und wirtschaftliche Versorgung im –



setzt der Ortenaukreis auf

#unsereNahwärme

“

Dr. Nikolas Stoermer

Erster Landesbeamter und
Dezernent für Umwelt des
Ortenaukreises

Nahwärme- Versorgung

Oberwolfach und Wolfach

Sicherheit

Nachhaltigkeit

Zukunft

Das Ortenau Klinikum Wolfach vertraut seit vielen Jahren auf das Oberwolfacher Nahwärmekonzept und setzt damit ein Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Als Erster Landesbeamter und Umweltdezernent des Ortenaukreises, der im letzten Jahr dem Klimaschutzpakt des Landes beigetreten ist, überzeugen mich vor allem auch der interkommunale Ansatz und die ausgeklügelte, energieeffiziente Technik, die u.a. die Verwendung heimischer Hölzer möglich macht und zur Reduzierung von CO₂ und damit zur Energiewende beiträgt.

Weitere Infos und Erfahrungsberichte auf www.energieportal.oberwolfach.de

Vereinbaren Sie bei uns einen Beratungstermin:

Tel. 07834 / 8383-0, klimaenergie@oberwolfach.de



Caritasverband Kinzigtal e.V.

**EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashauss Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de
Termine nach Vereinbarung.

Agentur für Arbeit Offenburg

Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781-9393-668 für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums und deren Eltern

Verschiedene Gründe können dazu führen, dass die Schule keinen Spaß mehr macht, es schwerfällt, den Unterrichtsstoff zu bewältigen oder sich zum Lernen zu motivieren. Oft gehen aufreibende Monate voraus, die nicht selten von Spannungen zwischen Jugendlichen und Eltern überschattet sind.

Die Studien- und Berufsberater zeigen Wege aus dieser Situation auf. Ohne Termin sind die Berater und Beraterinnen am 25. Februar zwischen 16 und 18 Uhr direkt über die Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781/9393-668 erreichbar. Auch eine Videoberatung ist nach Anmeldung bis zum Vortag möglich.

Außerhalb dieser Zeiten werden Termine telefonisch 0781/9393-668 oder per E-Mail an Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de unter Angabe einer Telefonnummer und der besuchten Schule des Jugendlichen vereinbart.

**Mit dem Halbjahreszeugnis zur Berufsberatung
Jetzt zu Ausbildung und Studium beraten lassen**

Spätestens mit Vergabe der Halbjahreszeugnisse im Februar fällt für viele Schülerinnen und Schüler der Startschuss bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz. Wer sich jetzt bewirbt, hat gute Chancen, noch in diesem Jahr ins Berufsleben durchzustarten. Und auch für Schülerinnen und Schüler, die sich für ein Studium interessieren, ist nun der richtige Zeitpunkt, sich mit der Wahl des Studiums auseinanderzusetzen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Offenburg hilft dabei.

Was passt zu mir? Wie bewerbe ich mich richtig? Wo finde ich freie Ausbildungsstellen? Häufig gestellte Fragen, die sich im Gespräch mit der Berufsberatung klären lassen. Die erfahrenen Beraterinnen und Berater unterstützen bei der Entscheidung, geben hilfreiche Tipps für die Bewerbung, vermitteln freie Ausbildungsstellen und sind auch nach Ausbildungsbeginn noch für ihre Ratsuchenden da. Und auch wer noch den passenden Studiengang für sich sucht oder Fragen zu Bewerbung und Zulassung an den Hochschulen hat, ist bei den Expertinnen und Experten der Studien- und Berufsberatung bestens aufgehoben.

Die individuellen Beratungsgespräche finden telefonisch oder im Videochat statt und können ganz unkompliziert über eine eigens eingerichtete Hotline unter 0781- 9393 668

vereinbart werden.

Um Kontakt mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit aufzunehmen, gibt es die folgenden Möglichkeiten: E-Mail: Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de Die Berufsberatung ruft schnellstmöglich zurück und ein gewünschter Beratungstermin kann sofort telefonisch stattfinden oder vereinbart werden.

Viele weitere Informationen und alle Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte jederzeit auch online unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/berufsberatung



Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, einfach und ganz nach Ihren Wünschen eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen.

Unterstützen Sie das oberste Ziel des WWF: die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Kostenlose Informationen und Beratung bietet Ihnen:

WWF Deutschland | Gaby Groeneveld
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
gaby.groeneveld@wwf.de | wwf.de/stiftung

Gemeinde Oberwolfach

Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Rathausstraße 1 · 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de
 Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister

Matthias Bauernfeind 8383-13
buergemeister@oberwolfach.de

Sekretariat, Vermietungen

Linda de Felice 8383-13

Hauptamt

Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro

Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt

Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19

Tourist-Info

Carina Gallus 8383-11

Auszubildende

Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11)

Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Festhalle

327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard

378

Familienzentrum St. Josef

1383

Wolftalschule

4058

Wolftalsporthalle

859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche

867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik

9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel

868392

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd

Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord

Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA

Firma Fleig Hausach 07831 7860
 Martin Allgaier 9883404 (AFW) / 0171 4450100

Störungsnummer E-Werk

07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur **Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 23.02.2021, um 18:00 Uhr** ein.
 Die Sitzung findet in der **Festhalle, Wolftalstraße 16, 77709 Oberwolfach** statt.

Tagesordnung:

- 1 **Bürgerfragestunde**
- 2 **Familienzentrum St. Josef; Elternbeiträge Januar-Februar 2021**
- 3 **Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021**
- 4 **Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan Versorgung 2021**
- 5 **Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Öffentliche Abwasserbeseitigung**
- 6 **Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Pflegeheim St. Luitgard**
- 7 **Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses "Offenburg-Kinzigal"
Beitritt der Gemeinde Oberwolfach zum "Gemeinsamen Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigal"**
- 8 **Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum vom 06.01.2021 - 11.02.2021**
- 9 **Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht**
- 10 **Anfragen aus dem Gemeinderat**
- 11 **Bekanntgaben der Verwaltung**

Oberwolfach, den 16. Februar 2021

Matthias Bauernfeind
 Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist jedoch die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch erforderlich.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:

Tel.: 07834 83830

E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die persönlichen Kontakte im Rathaus auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Informationen zur Impfung gegen das Coronavirus

Anmeldung für einen Impftermin

Zunächst werden Impfungen im Zentralen Impfzentrum in Offenburg und Lahr durchgeführt. **Für eine Impfung ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.** Diese erfolgt zentral über die Nummer 116 117, die gleichnamige App oder über die zentrale Anmeldeplattform <https://www.impfterminservice.de/impftermine>.

Wer wird geimpft?

Es können nicht alle Menschen sofort geimpft werden, weshalb der Bund eine dreistufige Impfreihenfolge festgelegt hat. Das bedeutet, dass zunächst über 80-Jährige, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende in Pflegeheimen, sowie medizinisches Personal mit besonderem Bezug zu Covid-19-Patienten geimpft werden.

Rathaus unterstützt

Wenn Sie mit der Anmeldung eines Impftermins Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte unbedingt zunächst an Angehörige oder Bekannte, um Sie beim Anmeldeverfahren zu unterstützen.

Alle, die niemanden in ihrem Umfeld haben, der sie bei der Buchung eines Impftermins unterstützt, können sich an die Gemeindeverwaltung, Tel. 07834 8383-15, wenden. Mitarbeiter sind den Seniorinnen und Senioren bei der Terminbuchung behilflich.

Wichtig: Auch die Gemeinde greift nur auf das allgemeine Internetportal zu und unterliegt den dortigen Vorgaben in Bezug auf den Ort und den Termin.

Taxi-Fahrten zum Impfzentrum Offenburg – Unterstützung von Funk-Taxi Heizmann und der Gemeinde Oberwolfach

Die Firma Heizmann Funk-Taxi bietet allen Bürgerinnen und Bürgern ab 80 Jahren Taxi-Fahrten von Oberwolfach zum Impfzentrum in Offenburg und zurück an. Der Festpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 100,00 Euro. Davon übernehmen die Firma Funk-Taxi Heizmann und die Gemeinde Oberwolfach jeweils einen Anteil von 25,00 Euro. Der Eigenanteil für die Fahrgäste beträgt 50,00 Euro. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Firma Funk-Taxi Heizmann, Tel. 07834 513 + 333

Ausgabe von FFP2- Masken

Die Gemeinde Oberwolfach hat von Herrn Frank Urvat von „Pflege mobil an Wolf und Kinzig“ eine großzügige Spende an Masken erhalten.

Jeweils zwei FFP2-Masken können wir daher an unsere Bürgerinnen und Bürger ab 75 Jahren weitergeben. Diese wurden bereits verteilt.

Außerdem können, solange aus der Spende von Herrn Urvat Masken zur Verfügung stehen, noch weitere Masken abgegeben werden. Dieses Angebot gilt insbesondere für benachteiligte oder bedürftige Bürgerinnen und Bürger (z.B. EmpfängerInnen von Sozialhilfe, ALG II, ...), Kranke oder auch Familien, sowie Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der finanziellen Situation Schwierigkeiten haben, sich selbst Schutzmasken beschaffen zu können. Auch ältere Bürgerinnen und Bürger, können Sie sich gerne an uns wenden, wenn Sie keine finanzielle Möglichkeit haben, um sich weitere Masken anzuschaffen und Ihre Gutscheine, die Sie von den unterschiedlichen Stellen erhalten haben bereits aufgebraucht sind.

Melden Sie sich hierfür bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07834 838315 oder gemeinde@oberwolfach.de. Die Gemeindeverwaltung wird Ihnen dann Schutzmasken zukommen lassen.

Jubilare

Altersjubilare:

20. Februar Horst-Dieter Ludwig Bayer 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr

Aus dem Gemeindegeschehen

Landtagswahl 2021 - Informationen für Erstwähler

Am 14. März sind in Baden-Württemberg Landtagswahlen. Etwa 7.700.000 Menschen haben die Möglichkeit einen neuen Landtag zu wählen. Rund 500.000 davon sind Erstwähler. In der Gemeinde Oberwolfach gibt es 150 junge Bürgerinnen und Bürger, die ebenfalls das erste Mal ihre Stimme für die Wahlen des Landtags abgeben können. Diese haben von Herrn Bürgermeister Bauernfeind einen Brief mit Informationen für die Wahl und die Stimmabgabe erhalten.



Kleiner Rathaussturm in Oberwolfach

Selbst Corona hat den Bürgermeister Matthias Bauernfeind und sein Verwaltungsteam nicht vor der Rathauseroberung der Narren geschützt.



5 Themen – 5 Tage – 5 Wochen

Auch und vielleicht insbesondere in der aktuellen Zeit ist es sehr wichtig, über Gefahren und Risiken im Alltag sowie etwaigen Vorgehensweisen von Straftätern informiert zu sein.

Vor diesem Hintergrund besteht beim Polizeipräsidium Offenburg seit dem 1. Februar 2021 die Möglichkeit, dass sich interessierte Bürgerinnen und Bürger telefonisch an ihre Polizei wenden können, um für Gefahren sensibilisiert zu werden und Präventionstipps zu erhalten.

In den vergangenen Tagen nutzten bereits mehrere Bürger/-innen aus der Region diese Möglichkeit. Das Angebot soll vorerst bis zum 5. März 2021 aufrechterhalten werden und so im Optimalfall die Bürgerinnen und Bürger befähigen, kriminelle Machenschaften zu erkennen und sich davor zu schützen.

Nachfolgend eine Übersicht der fünf Schwerpunktthemen, zu denen den Anruferinnen jeweils an einem festgelegten Tag Auskunft gegeben wird.

Montag

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Gewinnversprechen u.Ä.“

Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400

Mit zunehmendem Maß und mit sich stets wandelnden Vorgehensweisen gehen Telefonbetrüger vorwiegend auf ältere Menschen zu, um sie bspw. mit dem Enkeltrick, als falscher Polizeibeamter oder mit unseriösen Gewinnversprechen um ihr Ersparnis zu bringen. So stiegen die registrierten Betrugsfälle mit dem Tatmittel Telefon in Baden-Württemberg von 2018 zu 2019 um über 1000%, der Schaden lag bei nahezu 18 Millionen Euro.

Mit entsprechenden Verhaltenstipps kann man sein Risiko, Opfer zu werden, minimieren; hierzu und zu allen weiteren Fragen um dieses Thema werden Anruferinnen gerne beraten.

Dienstag

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenstern und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten“

Polizeioberkommissar Ralf Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515

Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls ist nach wie vor ein Schwerpunkt polizeilicher Arbeit, der sich auch in diesem telefonischen Beratungsangebot spiegelt. Hierbei werden den Anruferinnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich neben dem richtigen Verhalten auch durch die mechanische Nachrüstung von Fenstern und Türen effektiv vor möglichen Einbrüchen schützen und welche Möglichkeiten staatlicher Förderung man in Anspruch nehmen kann.

Außerdem können kostenlose, sicherheitstechnische Beratungen der Polizei bei ihnen zu Hause vereinbart werden.

Mittwoch

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking“

Polizeihauptkommissar Tilo Meißner, Tel.: 0781 / 21-4531

Der Begriff „Häusliche Gewalt“ umfasst alle Formen der körperlichen sexuellen und seelischen Gewalt, meist ereignet sich diese in Lebensgemeinschaften und anderen Verwandtschaftsbeziehungen. Die Opfer sind überwiegend weiblich – ebenso wie im Deliktsfeld des Stalkings, also das wiederholte Verfolgen, penetrante Belästigen oder Terrorisieren einer Person gegen deren Willen.

Regelmäßig bestehen bei Opfern Unsicherheiten, wie man entsprechende Situationen handhaben und vorbeugen kann.

Hier möchte das polizeiliche Angebot ansetzen und Betroffenen und deren Umfeld beratend zur Seite stehen.

Donnerstag

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / führerscheinrechtliche Konsequenzen“

Polizeikommissarin Tamara Mild, Tel.: 0781 / 21-4512

Illegale Drogen sind ein beständiges polizeiliches Hand-

lungsfeld. Insbesondere der Cannabiskonsum bei jungen Menschen stellt auch zahlreiche Erziehungsverantwortliche vor große Herausforderungen. Oft bestehen Unsicherheiten hinsichtlich der rechtlichen Einordnung und auch etwaiger polizeilicher oder führerscheinrechtlicher Konsequenzen. Interessierte und Ratsuchende könne sich deshalb immer donnerstags mit ihren Fragen an das polizeiliche Themen-telefon wenden.

Freitag

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing“
 Polizeiobermeisterin Tanja Schmidt, Tel. 07222 / 761 - 402
 Internet, Smartphone und Co. sind fester Bestandteil unseres Alltags, die Nutzung und intensive Vernetzung dieser digitalen Medien birgt jedoch auch Gefahren, sei es Identitätsdiebstahl, Betrug oder Cybermobbing, um nur einige Phänomene zu nennen.

Die Anrufenden sollen mit Tipps und Empfehlungen befähigt werden, sich selbst zu schützen und so zu verhindern, dass sie Opfer einer Straftat werden.

neralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.



**Fasnet hi und Fasnet her,
 des mit der Fasnet isch dies Jahr unglaublich schwer!**

Fasnet daheim feiern? Ein Widerspruch?
 Eigentlich schon! Aber was bleibt uns anderes übrig?
 Kein Rambazamba im Kindergarten. Keine Narren, die uns besuchen kommen. Alles was bleibt ist die Maske! :-)

Aber wie immer: Wir machen das Beste daraus!
 So waren viele Erzieherinnen in den letzten Tagen damit beschäftigt für jedes Kindergartenkind eine Narrentüte zu basteln:

- mit Konfetti, Luftballon und Tröte, um daheim in die richtige Stimmung zu kommen
- mit Reimen, Rätseln, Spielen und Liedern über unsere Oberwolfacher Narren
- mit einem kleinen Büchle voller Narrensprüche zum Üben
- mit einem Rezept für leckere Fasnetküchle

Und was uns besonders freut:
 - mit einer Überraschung von unserer Narrenvereinigung, die sich jedes Jahr sehr um uns kümmert und uns auch dieses Jahr nicht vergessen hat! **VIELEN DANK!**

Wir wünschen allen Familien viel Spaß beim häuslichen, närrischen Treiben und grüßen euch aus der Ferne mit einem kräftigen

NARRI! NARRO!



von links: Leitung des Familienzentrums St. Josef Simone Schmider, Obernarr für die Organisation der diesjährigen Fasnet Caroline Hoferer, Narrenrätin Elli Allgaier

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Mitfahrbänkle



In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Mitfahrbänkle

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mi-

Vereine



Schwarzwaldverein Oberwolfach



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

Termin 2021:

Samstag, 10. April: Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020/21 um 19 Uhr im Gasthaus/Hotel „Dreikönige“. Bitte vormerken!

Wander- und Freizeitplan 2021 steht im Netz / Vorstellung der geplanten Vorhaben im Mai und Juni

Unter Berücksichtigung von Wünschen und Anregungen hat Wanderwart Dieter Schäfer den Freizeit- und Wanderplan 2021 fertiggestellt. Albert Schrempp hat ihn inzwischen vollständig in die Homepage eingepflegt, so dass er dort bereits unter den Stichworten Termine und Programm „studiert“ werden kann.

An dieser Stelle sei ebenfalls einladend auf die Veranstaltungen hingewiesen:

Nachfolgend der Programmauszug für September und den Rest des Jahres: Am 12. September bietet Albert Schrempp eine spannende Wanderung über den Schwarzenbruch auf dem Oberwolfacher Sagenweg an. Im Verlauf der 15 Kilometer langen Tour gilt es 450 Höhenmeter zu bewältigen. Kurzweil ist indes durch viele interessante Geschichten geboten. Mit Gisela Herrmann wird am 3. Oktober über den Eplinsberg und den Schornfelsen in Fischerbach gewandert. Dabei geht es auf insgesamt 16 Kilometern sechshundert Meter bergauf und bergab. Das traditionelle Preiscego kann nach einjähriger Pause hoffentlich wieder am 7. November 2021 in der Kreuzsattelhütte stattfinden. Unter der Leitidee „Schätze unserer Heimat“ bietet Albert Schrempp erneut die schon für das vergangene Jahr geplante Wanderung zur Wallfahrtskapelle St. Jakob am 14. November an. Vor Ort wird Rektor a. D. Walter Schmider aus Wolfach über die Historie berichten. Mit der traditionellen „Fazinette-Wanderung“ wird das Wanderjahr auf einer kleinen Tour in nächster Umgebung oder je nach Wetterlage auch innerorts am 28. November ausklingen.



„Sagenhaftes“ werden die Wanderer am 12. September erfahren – auch hier beim rätselhaften Sandstein-Relief am Schrempphof auf dem Schwarzenbruch.

Serie: Alte Photographien erzählen

Foto Nr. 798: Blick in Richtung oberer Grünach – um 1970



Wolfaltspatzen Kinder + Jugendchor Oberwolfach e.V.

Historisch!? Erste Jahreshauptversammlung „Online“ – Vorstandschafft der Wolfaltspatzen wiedergewählt



Im achten Jahr seines Bestehens tagte der Kinder- und Jugendchor Wolfaltspatzen e.V. am 9. Februar 2021 in einer Videokonferenz. Die Vorstandschafft wurde wiedergewählt und stellte den neuen Chorleiter vor.

Laut Bürgermeister Matthias Bauernfeind, der an diesem Abend die Wahlleitung inne hatte, wagte sich der Verein als erster in Oberwolfach an eine Online-Jahreshauptversammlung. Neben den üblichen Berichten aus den Ressorts wurden auch die Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern wiedergewählt. Der erste Vorstand Marco Pereira stellte den neuen Chorleiter Dominik Faitsch aus Wolfach vor. Dies war, wie auch die gesamte Veranstaltung, durch die Corona Krise überfällig. Der 23jährige Musikstudent Faitsch, dem im Jahresbericht schon Nerven aus Stahl attestiert wurden, übernahm kurz nach dem ersten Lockdown im April 2020 die Geschicke der 21 aktiven Sängerinnen. Da der Chorgesang stark von den Einschränkungen betroffen war, gab es nur über den Sommer eine kurze Phase der Präsenzproben. Inzwischen wird auch hier mit einem Online-Modell experimentiert. So kann doch in diesem Rahmen dem Wunsch nach kulturellen Alternativen im Ort Nahrung geboten werden.

Mit weiteren Planungen für das laufende Jahr ist der Verein noch vorsichtig. Lediglich das Weihnachtskonzert ist für den 17. Dezember 2021 terminiert. Bis dahin sollen ein paar choreigene Lieder und ein Probewochenende gestaltet werden. Die gesunde Finanzlage im Verein würde solche Projekte durchaus erlauben, so der Vorsitzende. Eine mögliche Rekordbeteiligung an der Versammlung wurde durch kleine „Aussetzer“ im Streaming wahrscheinlich verhindert. Einen historischen Schluss fand sie trotzdem, als der Erste Vorstand zur Feier des Tages den Gefangenenor aus Verdis Oper Nabucco per Schallplatte einspielte. Das Team aus Chor, Leitung, Vorstandschaft und Gemeinde ist auf jeden Fall für das Ende des Lockdowns gerüstet.



Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus muss folgender Termin abgesagt werden:

- 19.02.2021, Wagenbauprämierung

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 07 81 / 504-14 56
- ☎ 07 81 / 504-14 69
- ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.